

KULTUR LAND SCHAFFEN

Pressespiegel 2011

Bezirksblatt 8.6.11



Haben Sie Ideen oder bereits eigene Projekte, die in diesen Rahmen passen? Dann melden Sie sich bis 14. Juni für das Symposium an! Foto: Nadja Meister

Verbundenheit wird gelebt

ST. ANDRÄ-WÖRDERN. Zwei Wochen lang, von 16. September bis 10. Oktober 2011, haben Vereine, Institutionen und Einzelpersonen im Raum St. Andrä-Wördern die Möglichkeit, ihre Ideen, Projekte und Arbeiten zum Thema Gemeinsamkeit und Verbundenheit zu präsentieren. Sie können Ihre eigenen Projekte mit einem Workshop bei diesem Symposium vorstellen. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 14. Juni. Informationen und Anmeldeformular finden Sie unter www.flysch.info. Das Motto für das Symposium der Nachhaltigkeit ist „Verbundenheit“. Gemeinsam mit der Gemeinde

St. Andrä-Wördern sowie dem Biosphärenpark Wienerwald und der NO Dorf- und Stadterneuerung will KulturLandSchaffen (KLS) Menschen und Vereinen die Möglichkeit bieten, ihre Ideen dazu umzusetzen. „In der Region ist ja bereits alles vorhanden, man muss nur mehr voneinander wissen, um sich besser austauschen zu können“, meint Renate Sova, eine der Projekt-Koordinatorinnen. Durch den regen Austausch innerhalb der verschiedenen Generationen und Branchen soll deren Verbundenheit zueinander gestärkt werden. KLS 2011 will dadurch zur ökonomischen und sozialen Entwicklung der Gemeinde einen wesentlichen Beitrag leisten.

„Elektrikeri“ im Strombauamt

GREIFENSTEIN / Die burgenländische Band „Elektrikeri“ gastiert am Samstag, 1. Oktober, ab 21 Uhr im Rahmen von „KulturLandSchaffen 2011“ im Strombauamt. Die Gäste erwarten eine Mischung aus „Krowodn-Rock“, Balkan- und Afrika-Folklore. Jazz- und Bluselemente kommen nicht zu kurz. Die Songtexte werden sowohl auf Kroatisch als auch auf Englisch gesungen.

Besonders bei dem Konzert ist auch die Rolle des Publikums. Die Fans liefern den Strom den Sound der Band - das Projekt „Bike it on“ macht es möglich. Mit E-Bikes soll so Strom erzeugt werden, der den Strombedarf des Musikkonzerts vollständig gedeckt werden kann.

Die Idee entspricht dem Leitmotiv des Symposiums „KulturLandSchaffen“: Nachhaltigkeit. Am Sonntag, 2. Oktober, wird der Abschluss der Tanks mit einem Programm ganztags im Strombauamt gefeiert.

NÖN, 30.9.

WWW.MEINBEZIRK.AT

5.10.2011

Barrierefrei durch Sankt Andrä

Im Rahmen von „KulturLandSchaffen“ wurde Gemeinde überprüft

ST. ANDRÄ-WÖRDERN. „Es ist immer wieder eine Herausforderung“, erzählt Traude Markhart, „wenn ich Geld beim Bankomat abheben will, rage ich nicht hinauf“, erzählt die Rollstuhlfahrerin, die keine Skrupel kennt und Passanten um Hilfe bittet.



Franziska Hoffmann und Traude Markhart wünschen sich mehr Barrierefreiheit: „Abgeschrägte Randsteige von Vorteil.“ Foto: Döller

Im Rahmen des Projektes „KulturLandSchaffen“ wurde vergangene Woche ein Teil der Gemeinde von Sankt Andrä-Wördern betreffend Barrierefreiheit unter die Lupe genommen. Von Gemeindefrat ausgehend über die Polizei bis hin zur nächsten Einkaufsmöglichkeit und wieder retour waren Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen und weiche, die den Rollator benötigen, unterwegs. Und äußerten ihre Wünsche: „Abgeschrägte Gehsteige, dass ich allein rauf- und runterfahren kann“, so Franziska Hoffmann, die sich mit ihrem Rollstuhl immer eigene

Wege suchen muss und zu meist auf der Straße fährt. Eine Sensibilisierung wird gefordert: „Es ist unsere Pflicht im Gemeinderat darauf zu achten, dass Barrierefreiheit auch umgesetzt wird“, so GR Maximilian Titz (ÖVP). Dem pflichtet auch Bürgermeister Alfred Stachelberger (SPÖ) bei: „Wir haben zwar schon einiges in der Gemeinde verbessert, doch man kann niemals genug tun.“ Karin Zeller

Bezirksblatt Nr. 6, 9. Februar 2011

Vernetzung mit Auszeichnung

Preis für Wörderner Nachhaltigkeitsprojekt „KulturLandSchaffen“

Ehrgeizig und ambitioniert ist das Vorhaben von „KulturLandSchaffen“ aus St. Andrä-Wördern. Jetzt wurde es ausgezeichnet.



Ausgezeichnet: Barbara Oberndorfer und Jürgen Schneider (Grüner vom Projektteam nahmen den Preis gemeinsam mit den Gemeindevorteilnehmerinnen Astrid Pillmayer und Maria Brandl (beide SPÖ) entgegen. Foto: NO Dorf und Stadterneuerung

ST. ANDRÄ-WÖRDERN (cog). Menschen, Institutionen und Vereine verbinden, die soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische Vernetzung vorantreiben. Das Nachhaltigkeitsprojekt heimste den 1. Preis in der Kategorie „Neue Dorf- und Stadtkonomie“ ein.

2. Symposium ist in Planung

Der perfekte Start ins neue Jahr, so das Projektteam, das bereits fleißig das zweite „Symposium der Nachhaltigkeit“ (16. September

bis 2. Oktober) in Angriff nimmt. „Wir wollen Personen und Organisationen in und rund um St. Andrä-Wördern für die eine oder andere Idee, das eine oder andere Projekt zusammenbringen und deren Verbundenheit stärken“, erklärt Projektkoordinatorin Barbara Oberndorfer.

„KulturLandSchaffen“ wurde unter 102 eingereichten Projekten

zum Sieger gekürt. Insgesamt sind in sieben Jahren Ideenwettbewerbs bereits 688 Projekte eingereicht. 174 konnten auch präsentiert werden. „Die Qualität der Projekte nimmt weiter zu“, ist NO Dorf und Stadterneuerung zufrieden. Aktivistin Maria Forstner freut sich über die Auszeichnungen. www.meinbezirk.at

40 ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Ein offener Bücherschrank

LESESTOFF ZUM AUSLEIHEN / Es besteht die Möglichkeit, Bücher weiterzugeben und auszuleihen. Die Scheibe des Bücherschranks wurde schon beschädigt.



Vizebürgermeister Franz Semler, Bürgermeister Alfred Stachelberger, die Gemeindevorteilnehmerinnen Maria Brandl, Astrid Pillmayer und Ing. Martin Neureich mit den Initiatoren Beate Leyrer, Stefan Novak, Barbara Schneider-Fitzel und Ulrike List. Foto: Döller

ST. ANDRÄ-WÖRDERN / Im Rahmen des KulturLandSchaffen Symposiums wurde das Projekt „offener Bücherschrank“ in St. Andrä-Wördern umgesetzt. Die Initiatoren Beate Leyrer, Ulrike List, Stefan Novak und Barbara Schneider-Fitzel wollen damit die Möglichkeiten für Leser und Lesenden erweitern und stehen einem witzigen Bücherschrank auf einer öffentlichen Fläche auf, der rund um die Uhr man Schenker, Mitnehmer und Hinbringer von Büchern strickt.

Der offene Bücherschrank funktioniert nach dem Tauschprinzip: Wer ein Buch weitergeben will, stellt es in den Schrank, wer eines ausleihen will, nimmt es sich einfach. Zurzeit sieht der

Bücherschrank vor der Kindermittelschule. Der öffentliche Bücherschrank

wurde jedoch bereits beschädigt. Schon vier Tage nach der Eröffnung musste festgemacht werden, dass die Scheibe des offenen Bücherschranks eingeschlagen wurde.

Tanzen, Kochen und Schenken

ZUSAMMENHALT / KulturLandSchaffen bietet zum Abschluss noch ein Konzert, gemeinsames, exotisches Kochen und ein Geschenke-Fest.

GREIFENSTEIN / KulturLandSchaffen 2011 feiert den großen Abschluss. Am Samstag, 1. Oktober, findet ab 21 Uhr im Strombauamt ein „elektrikeri“-Konzert statt. Der benötigte Strom wird mittels Fahrrädern des Projektes BIKE IT ON erzeugt.

Am Sonntag, 2. Oktober, wird von 12 bis 20 Uhr im Strombauamt Grenzenlos gegrillt. Zum Zug kommen dabei Spezialitäten aus allen Kontinenten. Jeder kann Fleisch, Gemüse, Fisch oder Beilagen selbst mitbringen. Von 12 bis 19 Uhr wird das

Give-away-Fest veranstaltet. Schenken und Begegnen auf gleicher Augenhöhe ist hier das Ziel. Jeder kann Gegenstände mitbringen und jene, die am Ende des Festes übrig sind, werden dem Asylheim Greifenstein übergeben.

Wann&Wo



Haben Sie Termine für uns!
Teilen Sie uns Ihre Termine frühzeitig mit. Redaktionsschluss ist immer Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr!

MITTWOCH, 28.9.

Information & Vortrag

- >> **St. Andrä-Wördern, Dode der K.O.S.V. Markomannia:** Reliefvortrag „Hamburg“ von Peter Pircher, 19.45 Uhr
- >> **St. Andrä-Wördern, Gemeindeamt:** Auf dem Weg zu einer barrierefreien Gemeinde, 14.00 Uhr
- >> **St. Andrä-Wördern, Le Freie, Greifensteinerstraße 30:** Fahr mit Mobil ohne eigenes Auto, Podiumsgespräch, 19.00-21.00 Uhr

Sonstiges

- >> **Alzenbrugg, Gasthaus Kögl:** Offenes Singen, 19.30 Uhr
- >> **Tulln, Gesundes Tulln, Brädergasse 31:** Ernährungs-Stammtisch „Getreide, vom Spross bis zum Korn“, 18.30 Uhr

Sport

- >> **Langenlebarn, Kindergarten:** 19.00-20.00 Uhr Qi Gong, 20.15-21.00 Uhr Tai Ji
- >> **St. Andrä-Wördern, Schützenkeller:** Wirtschaftsbundschießen, Hagenhaller Sportstätten, 19.00 Uhr

UNSERE VIER TOP-TIPPS FÜR DIESE WOCHE

1 KulturLANDSchaffen 2011

■ KulturLANDSchaffen 2011 – das 2. Symposium der Nachhaltigkeit, das noch bis 2. Oktober in St. Andrä-Wördern stattfindet, steht unter dem Motto „Verbundenheit“ zwischen BewohnerInnen, Initiativen, Institutionen und Organisationen. Am 1. Oktober spielt ab 21.00 Uhr erstmals die burgenländische Band ElektriKi im Strombauamt. Es erwartet die Gäste eine energiegeladene Mischung aus Krowodn Rock, Balkan- und Afrika-Folklore, Jazz und Blues. Dank des innovativen Projekts BIKE IT ON wird der benötigte Strom für das Konzert durch Treten in die Pedale von

Fahrrädern erzeugt. Damit wird auf eine nachhaltige Energienutzung und die Möglichkeit einer emissionsfreien Zukunft hingewiesen. Weitere Termine von KulturLANDSchaffen:
28.9. Barrierefreie Begehung
29.9. Fahr mit! Mobil ohne eigenes Auto
30.9. Konzerte „Idylle“, „A Natural Woman“ und ab 21.00 Uhr Original New Orleans Jazz von The New Crazy Blue Danube Steamboat Stompers – Dixieland Jazzband
1.10. LandArt Tanztheater, Dancing and being in Nature
2.10. Grenzenlos Grillen, Erzählen am Fluss, Schenken und

Begegnen, Kunstprojekte als Lernweg. „Wir sind viele.“ Alle Termine und zusätzliche Information auf www.facebook.com/kulturlandschaffen und www.flysch.info.



Vorträge zu Themen wie Nachhaltigkeit, Integration und Regionalentwicklung. Foto: KulturLANDSchaffen

NÖN Woche 39/2011

BEZIRK TULLN 13

Bewegung für die Umwelt

PARTYSTIMMUNG / „KulturLANDSchaffen“ feierte Start im Strombauamt. Die Stromversorgung brachte Nachhaltigkeit für die Umwelt und Bewegung für die Besucher.

GREIFENSTEIN / Beim Symposium „KulturLANDSchaffen“, von Samstag, 17. September, bis Sonntag, 2. Oktober, präsentieren Menschen aus dem Raum St. Andrä-Wördern sich und ihre nachhaltigen Projekte. Zur Begrüßung der Auftaktveranstaltung sprachen Christian Dity im Namen des Biosphärenparks Wienerwald, Direktor Andreas Zbrtal von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und Renate Sova, Koordinatorin von „KulturLANDSchaffen“ über die Nachhaltigkeit und das Projekt. Tausende Applaus gab es nach der Rede von Altbürgermeister Karl Sieghartslitzner. „Auf der Straße herzlich begrüßt und umarmt zu werden, das ist Lebensqualität“



Radeln für den Musikgenuss: Renate Sova, Jürgen Schneider, Andrew Gruber, Günter Exal und Barbara Oberndorfer sorgten für das gute Gelingen der Eröffnungsparty. FOTO: POSPISIL

war nur eine seiner Aussagen zu einer geliebten Gemeinde.

Im Anschluss daran stieg die Eröffnungsparty „Conexión“.

Motto war „Vom Easy Dating bis zum Feuerschäcken, tropische Cocktails und wilde Tanzmusik“. Das Strombauamt in Greifenstein lieferte als 90 % recycelbare Location den perfekten Ort für das Event.

Die Band Cosmophonics lud mit ihrer Musik zum Tanzen ein. Dank des innovativen Projekts „Bike it on“ wurde der benötigte Strom für das Konzert bei der Eröffnungsparty durch Treten in die Pedale von Fahrrädern erzeugt.

Die lebendige Jukebox bestand aus den beiden Würdenern Künstlern Stefan Novak und Beate Leyrer. Sie sorgten „auf Knopfdruck“ hinter einer Bretterfassade sitzend Lieder.

NÖN

KULTUR

KULTURTIPP DER WOCHE

New Orleans an der Donau

KONZERT / Dixieland von den „Stompers“ gibt es am Freitag im Strombauamt.

GREIFENSTEIN / Am Freitag, 30. September, bringen die „New Crazy Blue Danube Steam Boat Stompers“ New Orleans-Atmosphäre ins Strombauamt.

Ab 21 Uhr spielen Reinhold Westphal (Klarinette), Max Paul (Posaune), Max Bichler (Trompete), Helmut Richter (Schlagzeug), Hans Bichler (Tuba) und Kurt Peyer (Banjo) Dixieland in bester Tradition. Reminiszzenzen an Großen der Ära wie Louis Armstrong sind nicht zufällig, sondern durchaus erwünscht. Das Konzert ist gleichzeitig Programmpunkt des Symposiums „KulturLANDSchaffen 2011“.



Reinhold Westphal, Hans Bichler, Max Bichler, Helmut Richter, Kurt Peyer und Max Paul – die „New Crazy Blue Danube Steam Boat Stompers“ wollen am Freitag im Strombauamt Erinnerungen an New Orleans Jazz-Großen wie Louis Armstrong wecken. FOTO: ZVI



Soziales Kapital ohne Grenzen

Eine Gemeinde öffnet sich und wächst zusammen.

St. Andrä-Wördern grenzenlos!

In der Wienerwaldgemeinde steppit der Bär Direktvermarktung von regionalen und biologischen Lebensmitteln. Finanzierung von lokalen Projekten auf lokaler Basis. Car- und Rad-Sharing. Generationen beim gemeinsamen Musizieren, Tanzen und Schauspielen zusammenspannen. Dies sind nur einige Projekte aus dem schier unerschöpflichen Ideenpool. Die untreibigen St. Andrä-Wörderner haben es auf ihre Chancen abgesehen. Basierend auf dem langjährigen Erfahrungsschatz. (www.grenzenloskochen.at – WSR hat berichtet) und einer Studie zum Sozialkapital der Gemeinde mit Prof. Ernst Gehmächler geht es in Vernetzungsworkshops zur Sache.

Erfassen, was da ist. Synergien nutzen. Gemeinschaft leben. Das Nachhaltigkeitsprojekt KulturLANDSchaffen 2011 – Verbundenheit wurde in der Kategorie Neue Dorf- und Stadtkonomie von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Die Ergebnisse des Miteinanders werden vom 16.9. bis 2.10.2011 beim KulturLANDSchaffen-Symposium vorgestellt und gewertet. ★

Wir sind Region fördert als unabhängiges Medium regionale Initiativen, die über den eigenen Tellerand hinaus schauen. Sie möchten Ihre bei uns präsentieren? Auch kleine Beiträge sind herzlich willkommen.

redaktion@wirsindregion.at

TIPP: www.flysch.info

Wir sind Region 03/11

2. Symposium der Nachhaltigkeit in St. Andrä-Wördern

Querdenken macht Vergnügen!

Die ersten beiden Workshops von KulturLANDSCHAFFEN 2011 brachten bereits eine Vielzahl an Ideen sowie konkrete Arbeitsgruppen hervor.

Fast 40 engagierte GemeindegliederInnen beteiligten sich bereits an den ersten beiden Themenworkshops von KulturLANDSCHAFFEN, dem 2. Symposium der Nachhaltigkeit in St. Andrä-Wördern. „Wir hatten einen intensiven Gedankenaustausch und entwickelten bereits ernsthafte Projektideen“, sagt Barbara Oberndorfer, eine der KoordinatorInnen von KLS 2011. Einige der innovativen Ideen sind kurzfristig und „einfach“ umsetzbar, bei anderen gab KLS den Anstoß zu einem spannenden, langfristigen Entwicklungsprozess.

Für alle Projekte gilt jedenfalls: InteressentInnen willkommen! Kontakt-Infos sowie Anregungen, wie Sie Ihre Ideen einbringen können, finden Sie unter den jeweiligen Kurzlinks bzw. auf www.flysch.info

A. Workshop Bildung, Gesundheit & Soziales www.j.mp/kls-soziales

JUNG UND ALT: Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Generationen schaffen – z.B. durch gemeinsames Musizieren. Kontakt: Ursula Keil, www.j.mp/kls-jung-alt
BIOLADEN: Bessere Versorgung mit regionalen und biologischen Lebensmitteln, Schaffung von Arbeitsplätzen. Kontakt: Inge Semetzberger, www.j.mp/kls-bioladen
Waldparcours: Wald für ALLE Altersgruppen attraktiv machen durch z.B. Bogenparcours, Ziegenrekking oder Themen-Wanderwege.

KULTUR LAND SCHAFFEN

Kontakt: Joe Knauer, www.j.mp/kls-waldparcours

B. Workshop Industrie, Handwerk, Dienstleistungen & Nahversorgung www.j.mp/kls-wirtschaft

Know-how-Börse für lokale Firmen: Infoaustausch über ExpertInnen im Ort, „Firmenmesse“ im Rahmen von KLS. Kontakt: Barbara Schneider-Resl, www.j.mp/kls-knowhow

Bank von St. Andrä-Wördern: Finanzierung von lokalen Projekten auf lokaler Basis. Kontakt: Jürgen Schneider, www.j.mp/kls-bank

REGIONALPRODUKTE: Stärkung des Vertriebes von regionalen Produkten.

Kontakt: Bernhald Mayer, www.j.mp/kls-regionalprodukte
VERANSTALTUNGSHAUS FÜR JUNG & ALT: Schaffung eines gut zugänglichen Ortes der Begegnung. Kontakt: Martina Sattmann, www.j.mp/kls-veranstaltungshaus

Zu den nächsten Workshops lädt das Projektteam alle BewohnerInnen von St. Andrä-Wördern ein, sich aktiv zu beteiligen:

8. April, 18.00 – 21.00 Uhr: Wald, Wiese, Landwirtschaft. Ort: Gasthaus Schwarzer Adler

28. April, 18.30 – 21.30 Uhr: Kunst und Kultur. Ort: Gasthaus Schwarzer Adler

5. Mai, 18.30 – 21.30 Uhr: Mobilität und Verkehr. Ort: Gasthaus Steinböck

Weitere Infos zu KulturLANDSCHAFFEN 2011: Barbara Oberndorfer und Renate Sova
 T 0650 32 45 595 / F 02242 70614 / Mail kls@flysch.at / Post KLS, Wildenhagg, 52, 3423 STAW

KLS 2011 wird gefördert und unterstützt durch die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, die „Niederösterreichische DORF & STADT Erneuerung“ und das Strombauamt Greiffratt.

Der Arbeitskreis Xundheit lädt zur Besprechung am

Mittwoch, 27. April 2011, um 18.00 h

ins Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Allgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

Tagesordnung: Xundheitstag

am 24. September 2011
 Neuaufgabe der Xundheits-Info

BÜRGERMEISTERS

2. Symposium der Nachhaltigkeit

Verbundenheit wird gelebt!

Die Vorbereitungen zu KulturLANDSCHAFFEN 2011 sind in vollem Gange! Wollen Sie sich mit eigenen Projekten und Ideen am 2. Symposium der Nachhaltigkeit (16. 9. bis 2. 10. 2011) beteiligen? Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.flysch.info!

Die ersten beiden Workshops von KulturLANDSCHAFFEN waren den Themen **Bildung, Gesundheit & Soziales** (Infos: www.j.mp/kls-soziales) und **Industrie, Handwerk, Dienstleistungen & Nahversorgung** (Infos: www.j.mp/kls-wirtschaft) gewidmet.

Beim 3. KLS Workshop Wald, Wiese & Landwirtschaft (www.j.mp/kls-natur) am 8. April fanden sich Gemeindeglieder, denen die Natur als Wirtschafts- wie Erholungsraum ein Anliegen ist. Folgende Arbeitsgruppen entstanden bei diesem Workshop:

Austausch Landwirtschaft/Forschwirtschaft und Freizeitnutzung des Waldes:

Der Wald als ökonomische Lebensgrundlage und Freizeitbereich – diese Arbeitsgruppe will Begegnungen zwischen Waldbesitzern und Erholungsuchenden ermöglichen, Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse schaffen und gemeinsame Lösungen erarbeiten.

Kontakt: Joe Knauer, www.j.mp/kls-landwirtschaft

KULTUR LAND SCHAFFEN

Gartennetzwerk St. Andrä-Wördern:

Anliegen ist, ein virtuelles und reales Gartennetzwerk St. Andrä-Wördern zu schaffen. Schwerpunkte: kleintümmige Anbauflächen finden, gemeinsames Bewirtschaften von Flächen sowie Arbeiten in verschiedenen Gärten, Verarbeitung der Produkte, Austausch mit Erfahrungen, Pflanzentauschmarkt.

Kontakt: Folger Dür und Markus Windhaber, www.j.mp/kls-gartennetzwerk
Artgerechte Tierhaltung und Landwirtschaft:

Aktivitäten, Infos und Exkursionen für Kindergärten und Schulen zu Projekten, bei denen Haus- und Nutztiere artgerecht gehalten werden. Weiteres Projekt: eine gesicherte Hundefreilaufzone in St. Andrä-Wördern.

Kontakt: Monika Stemmasl, www.j.mp/kls-tierhaltung

Gärten als Naturerweiterung (Heimat für Wildtiere):

Bewusstsein schaffen und mahnen für den Garten als Lebensraum für Wildtiere.

Kontakt: Lis Knogler, www.j.mp/kls-wildtiere

Tempelberg Heiliger Hain:

Einrichten eines „Heiligen Hains“ am alten Tempelberg und Nutzen nachhaltiger Energieformen.

Kontakt: Ita Maranitsch, www.j.mp/kls-tempelberg

Ihre Ansprechpartnerinnen für KulturLANDSCHAFFEN 2011

Barbara Oberndorfer und Renate Sova
 T 0650 32 45 595 / F 02242 70614
 Mail kls@flysch.at / Post KLS, Wildenhaggasse 52, 3423 St. Andrä-Wördern
 Schauen Sie auch vorbei auf www.facebook.com/KulturLANDSCHAFFEN/

KulturLANDSCHAFFEN 2011 wird gefördert durch die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und die „Niederösterreichische DORF & STADT Erneuerung“ und unterstützt durch das Strombauamt Greiffratt.

FLOHMARKT der Kinderfreunde St. Andrä-Wördern

21. 5. 2011, 9.00 bis 17.00 Uhr
 22. 5. 2011, 10.00 bis 16.00 Uhr

NEWAG-Halle, Bahngasse 5, Wördern

Sept. 2011 Film ab! Interkulturelles Videotraining

Interkulturelles Videotraining mit Asylwerbenden von 20. bis 22. 9. In St. Andrä-Wördern

„Wer bin ich, woher komme ich? Wie geht es mir und wie kann ich das ausdrücken?“ Asylwerbende stehen am Rande der Gesellschaft und haben wenig Kontakt zur ansässigen Bevölkerung. Ihre Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen, ist sehr gering. Mithilfe interkultureller Videotrainings wollen BewohnerInnen aus der Umgebung St. Andrä-Wörderns dem entgegen wirken. Filmschaffende Ursula Sovo aus Zöselmauer und Trainertein Marika Kalab aus Wördern bieten einen dreitägigen Workshop im DJAB-Heim Greifenstein an, der auch für BewohnerInnen der Umgebung offen ist. Die Teilnahme am Workshop ist gratis, wer das Projekt finanziell unterstützen möchte, kann das auf der Internet-Plattform www.respekt.net/hu (www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/details/projekt/237/) mit einfachen partizipativen Mitteln erlernen die TeilnehmerInnen gemeinsam mit Asylwerbenden – OsterreicherInnen gemeinsam mit Asylwerbenden – Grundkenntnisse des Filmschaffens: Kameraführung, Tongestaltung, filmischer Aufbau und Schnitt. Ziel ist, miteinander in Kontakt zu kommen und eine Stimme für die eigene Situation zu

finden. Außerdem macht es Spaß, gemeinsam kreativ zu sein! Der Videoworkshop bringt vorzeigbare Ergebnisse: einfache, aber eindrückliche Kurzfilme können entstehen. Das Videotraining findet von 20. bis 22. September 2011 im DJAB-Heim und im Strombaum statt. Zu diesem Zeitpunkt ist gerade „KulturLANDSCHAFFEN – das Symposium der Nachhaltigkeit“, in dessen Rahmen die Filme der

KünstlerInnen auch präsentiert werden. Das Videotraining wird von Ursula Sovo, Filmschaffende und Unternehmensberaterin, sowie Marika Kalab, Trainerin und diplomierte Lebens-, Familien- und Sozialberaterin, geleitet. Mehr Informationen über das interkulturelle Videotraining, Teilnahme- und Unterstützungsmöglichkeiten bei Ursula Sovo: usowo@wsvsolutions.at, Tel. 0699 10508687



Flie

MARKTGEMEINDE

Juli 2011

22

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Ein Fest der Nachhaltigkeit!

Die Vorbereitungen für KulturLANDSCHAFFEN 2011 laufen auf Hochtouren: Beim Symposium vom 16. September bis 2. Oktober präsentieren Menschen aus dem Raum St. Andrä-Wördern sich, ihre Ideen und Projekte.

„Verbundenheit“ lautet das Motto von KulturLANDSCHAFFEN, dem 2. Symposium der Nachhaltigkeit in St. Andrä-Wördern. In einer Reihe von Workshops im ersten Halbjahr 2011 haben fast hundert GemeindegliederInnen, Vereine und Institutionen gemeinsam Ideen zum Thema „Vernetzung“ entwickelt. Nun arbeiten sie daran, ihre Projekte und Initiativen für das KulturLANDSCHAFFEN-Symposium im Herbst aufzubereiten – mit einer Präsentation, einem Event, einer Vernetzungsbörse oder einem „Tag der offenen Tür“.

Woran arbeiten wir? Was haben wir gemeinsam erreicht?

Vom 16. September bis 2. Oktober präsentiert KulturLANDSCHAFFEN mutmachende Beispiele und lädt Wissensträger ein. Was gibt es anderswo? Wer kann uns was erzählen? Wer weiß Bescheid? Wir lernen uns näher kennen, informell und persönlich – denn schließlich feiern wir ein großes Fest der Nachhaltigkeit!

Eine Vorstellung von der Fülle der Projekte gehen jene Ideen, die in den Workshops



zusammen getragen wurden und auf www.flysch.info nachzulesen sind. Bereits vorgestellt haben wir hier auf diesen Seiten Projekte zu den Themen Bildung, Gesundheit & Soziales (Info: www.jmp/kls-soziales), Industrie, Handwerk, Dienstleistungen & Nahversorgung (Info: www.jmp/kls-wirtschaft) sowie Wald, Wiese & Landwirtschaft (Info: www.jmp/kls-natur).

Im Workshop Kunst und Kultur (Info: www.jmp/kls-kultur) entstanden fünf Arbeitsgruppen:

- ein handwerkliches Kunstprojekt mit vier Materialien
- ein ErzählerInnen-Pool für Geschichten und Märchen

- ein Landart-Projekt am Tempelberg
- eine musikalische Erweiterung der bestehenden Grenzenlos-Puppenbühne und
- eine Genese übergreifende Gruppe rund um Musik und Literatur zum Mitmachen.

Im Workshop Mobilität und Verkehr (Info: www.jmp/kls-verkehr) entstanden nach spannenden und konstruktiven Diskussionen drei Arbeitsgruppen:

- ein Aktionstag rund ums Rad während des Symposiums mit gemeinsamen Radreparaturen, Fotoaktion, Tauschbörsen und Falterradspenden
- eine Arbeitsgruppe zu barrierefreier Mobilität und
- die Idee einer Mitfahrzentrale via GPS und Smartphone

Ihre Ansprechpartnerinnen für KLS 2011

Barbara Oberwieser und Renata Sovo
T 0690 32 45 595 / F 02242 70614

Mail: kls@flysch.at / Post: KLS, Wildenhöf, 52, 3423 St. Andrä-Wördern

Schauen Sie auch vorbei auf www.facebook.com/KulturLANDSCHAFFEN!

KulturLANDSCHAFFEN 2011 wird gefördert durch die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und die „Niederösterreichische DORF & STADT-Erneuerung“ und unterstützt durch das Strombaum-Greifenstein.

Unterstützen Sie KLS jetzt auf Respekt.net! Um die Vielfalt der KulturLANDSCHAFFEN-Aktivitäten zu ermöglichen, benötigen wir eine breite finanzielle Basis. Auch Sie können KLS unterstützen. Das Symposium der Nachhaltigkeit ist mit kurzen auf der Förderungs-Plattform Respekt.net vertreten, die Menschen mit Ideen mit partizipativen UnterstützerInnen verbindet. www.respekt.net/projekt/kls

Know-how Börse für UnternehmerInnen

Ein fixer KLS-Programmteil für UnternehmerInnen in und um St. Andrä-Wördern ist die Know-how-Börse am 18. September (15 bis 17.30 Uhr). Eiserne-Unternehmen, kleine und mittlere Unternehmen können sich in Form eines World Cafés präsentieren, vernetzen und Ideen zur gemeinsamen Nutzung von Services entwickeln. Anmeldung bis 16. August unter www.jmp/kls-knowhow.

Mitfahrzentrale

Carsharing und die Entwicklung einer Mitfahrzentrale sind die Anliegen der KLS Arbeitsgruppe

KulturLANDSCHAFFEN PINNWAND

Aktuelle Nachrichten und Aktivitäten zum Symposium der Nachhaltigkeit

„Mitfahrzentrale“. Harald Sattmann schildert im Arbeitsgruppen-Forum auf www.flysch.info, wie in ein Service für St. Andrä-Wördern ausweichen könnte. Wer sich am Aufbau einer Mitfahrzentrale beteiligen möchte oder Interesse an der späteren Nutzung hat, möge Harald Sattmann harald.sattmann@wan.at kontaktieren. Informationen: www.jmp/kls-mitfahrzentrale

ZeitzeugInnen gesucht!

Für ein gemeinsames „ZeitzeugInnen“-Dokumentationsprojekt werden noch Menschen gesucht, die sowohl im Projektteam als auch als ZeitzeugInnen selbst mitarbeiten wollen. Wer an der Geschichte von älteren BauwohnerInnen aus St. Andrä-Wördern interessiert ist, selbst gerne Erzählungen liest und

davon etwas mit der Kamera einfangen möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Sovo, 0699/10508687 oder usowo@wsvsolutions.at

Was tun mit alten Rädern?

Der Radclub in St. Andrä-Wördern richtet alte Räder wieder her, baut sie zu Geschicklichkeitsrädern um oder nutzt sie für Ersatzteile. Fahrradspenden von Rädern (unabhängig von der Länge des Wreter oder Restwertes) sind willkommen – bitte beim Eingang Ecke Jägerstraße/Fischerplatz abstellen! Kontakt: Stefan Noma, noma@wsvsolutions.at. Weitere Informationen zum Thema Rad: www.jmp/kls-rund-um-rad

„Art Cafe“ am 24. Juli

Am Sonntag, den 24. Juli 2011, findet im Strombaum-Greifenstein von 15 bis 20 Uhr zum zweiten Mal das „Art Cafe“ als Präsentationsplattform für KünstlerInnen statt. LiedermacherInnen, SängerInnen, GauklerInnen, ZaubereInnen, Geschichtstheatergruppen etc. haben die Möglichkeit, sich zu präsentieren und direktes Publikumsfeedback zu erhalten. Anmeldung: Rainer Mangel, rainermangel@wsvsolutions.at

Highlights des Symposiums

Nur noch wenige Tage bis zum Start von KulturLANDSchaffen! Hier die Highlights des Symposiums der Nachhaltigkeit – das komplette Programm gibt's auf www.flysch.info.

2011 steht KulturLANDSchaffen, das Symposium der Nachhaltigkeit in St. Andrä-Wördern, im Zeichen der regionalen Vernetzung. Zwischen 16. September und 2. Oktober können Sie aus einer vielfältigen Veranstaltungspalette mit über 50 Einzelevents, Workshops, Podiumsgesprächen, Vorträgen, Führungen, Konzerten und Vernetzungsveranstaltungen wählen.

Die meisten Programmpunkte des Symposiums entstanden auf Initiative der Menschen in und um St. Andrä-Wördern. In Themenworkshops waren Interessierte eingeladen, im Zeichen von Nachhaltigkeit und Verbundenheit gemeinsame Ideen zu

Sozialem, Wirtschaft, Natur, Kultur und Verkehr zu entwickeln. Über 120 Engagierte brachten sich mit ihren Anliegen ein; die

eines einjährigen, großteils ehrenamtlich geleisteten Prozesses. Auch die Veranstaltungen selbst sind nicht-kommerziell ausgerichtet. Bitte unterstützen Sie deshalb unsere Infrastruktur mit einem finanziellen Beitrag – z.B. auf www.respekt.net/projekte/klsl

Und nun: Treten Sie in Verbindung! Genießen Sie die Vielfalt! Haben Sie Spaß! Informationen und Programm-Bestellung: Barbara Oberndorfer und Renate Sovo KulturLANDSchaffen, Wildenhaggasse 52, 3423 St. Andrä-Wördern
T 0650 32 45 595 / F 02242 70614
klsl@flysch.at / www.flysch.info

Schauen Sie auch vorbei auf www.facebook.com/KulturLANDSchaffen/

KulturLANDSchaffen 2011 wird gefördert durch die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und die „Niederösterreichische DORF- & STADT Erneuerung“ und unterstützt durch das Strombauamt Gröfingstein.



Projekte der dabei entstandenen Arbeitsgruppen flossen in das Veranstaltungsprogramm ein. Dieses können Sie auf der Symposiums-Homepage www.flysch.info zum Download finden oder über die unten stehende Kontaktadresse bestellen.

KulturLANDSchaffen 2011 ist das Ergebnis

DAS PROGRAMM

- 16.9., 18.00 Pfarre St. Andrä v.d. Hagenthale: „In Verbundenheit“ – Ökumenischer Gottesdienst
17.9., 9.00–17.00 Nahhafte Landschaft – Praxisseminar (Ristweg 2)
17.9., 11.00–16.00 Institut für ganzheitliche Tanz- und Bewegungspädagogik stellt sich vor (Lehnergasse 17)
17.9., 19.00 KulturLANDSchaffen 2011 – Die Eröffnung (Strombauamt)
17.9., 21.00 „Conexión“ – Eröffnungs-Party (Strombauamt)
17.9., 22.00 Cosmophonics – Konzert (Strombauamt)
18.9., 10.00–12.00 Jazzbrunch – Wolfgang Wehner & friends (Strombauamt)
18.9., 10.00 Grenzenlos Literatur – Lesung und Diskussion (Fiser Keller)
18.9., 15.00–17.30 Know-How Börse – Worldcafe (Strombauamt)
18.9., 18.00–20.00 Alternative Wirtschaftsformen auch bei uns? (Strombauamt)
19.9., 19.30 Kinomontag „FC Chechnya“ (Mainstreetsaal)
20.9., 14.00–18.00 Film ab! Interkulturelles Videotraining (Strombauamt)
20.9., 19.30–22.00 Grenzenlos Singen (Strombauamt)
21.9., 14.00–18.00 Film ab! Interkulturelles Videotraining (Strombauamt)
22.9., 14.00–18.00 Film ab! Interkulturelles Videotraining (Strombauamt)
22.9., 16.00 Radl-Salon für ALLE (Monsignore Josef Luger-Platz)
22.9., 17.00 2. Wördener Radlballet (Monsignore Josef Luger-Platz)
22.9., 18.00 Faltrad-Showing – Vortrag & Praxistest (Strombauamt)

- 22.9., 18.30–19.30 Wörderner RADLKULTUR – Fahrradfreundliches Verkehrskonzept für STAW (Strombauamt)
22.9., 20.00 Love & her Moodies – Konzert (Strombauamt)
23.9., 17.00–18.00 Offener Bücherschrank – Eröffnung (KreaMont)
23.9., 19.00–21.00 Einfühlsame HERZenslieder aus aller Welt (Mainstreetsaal)
23.9., 21.30–23.30 Quiddity of Jazz – Konzert (Mainstreetsaal)
24.9., 11.00–13.00 ArtCafé – Austausch & Präsentationen (Strombauamt)
24.9., 11.00–18.00 TAKT-verbunden – Kreativworkshop (Strombauamt)
24.9., 14.00–18.00 Radl mit uns! Radausflug in die Stockerauer Auen (ÖJAB-Heim)
24.9., 16.00–20.00 Xundheitstag (Hauptschule)
25.9., 10.00–24.00 Formen-Verbund – Workshopsreigen in der Natur (Altenberg)
25.9., 15.00, 16.00, 17.00, 18.00 Puppen-Spektakel (für Kinder ab 3) (Alte Schule)
27.9., 14.00–16.00 NaturRAUM Garten – eine Genussexkursion (ÖJAB-Heim)
27.9., 16.30–18.30 Gartennetzwerk St. Andrä-Wördern (Strombauamt)
28.9., 14.00–18.00 Barrierefreie Begehung (Gemeinde)
29.9., 19.00–21.00 Fahr mit! Mobil ohne eigenes Auto – Podiumsgespräch (Le Frece)
30.9., 14.00–17.00 Lehnergasse 17 – Tag der offenen Tür (Lehnergasse 17)
30.9., 19.00–19.30 „Jdyllle“ – Konzert (Lehnergasse 17)

- 30.9., 19.30–20.30 „A Natural Woman“ – Konzert (Lehnergasse 17)
30.9., 21.00 Dixieland Jazzband – Konzert (Strombauamt)
1.10., 10.00–17.00 LandArt – Tanztheater in der Natur (Yachthafen)
1.10., 10.00–17.00 Lehnergasse 17 – Tag der offenen Tür (Lehnergasse 17)
1.10., 14.00–18.00 Dancing and being in Nature – Kajak spezial (Kajak-Haus)
1.10., 18.00–19.00 JA GEMEINSAM – Filmpräsentation & Musizieren (Lehnergasse 17)
1.10., 19.00–20.00 JA GEMEINSAM – Vorstellung Dialog der Generationen (Lehnergasse 17)
1.10., 21.00 elektrikeri – Konzert (Strombauamt)
2.10., 12.00–19.30 Grenzenlos Grillen (Strombauamt)
2.10., 12.00–19.30 Schenken und Begegnen – Give-away-Fest (Strombauamt)
2.10., 12.00–19.30 „Wir sind viele“ – Regionale Messe (Strombauamt)
2.10., 14.00–16.00 Erzählen am Fluss (Strombauamt)
2.10., 15.00–15.40 „Der Weltraum, my pillow ...“ – Performance (Strombauamt)
2.10., 16.00–16.30 Film ab! – Filmpräsentation (Strombauamt)
2.10., 16.30–17.00 Kunstprojekte als Lernweg – Vortrag (Strombauamt)
2.10., 17.00–18.00 „Wir sind viele“ – Feuerwerk der Ideen (Strombauamt)
2.10., 18.00–18.30 „Wir sind viele in Verbundenheit“ – Resümee (Strombauamt)
2.10., 19.00–19.30 Metamorphosis – Performance (Strombauamt)

Xundheit

Am Mittwoch, dem 28. September 2011 fand im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern eine Informationsveranstaltung über Barrierefreiheit statt.

GR Maria Brandl, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde und Barbara Oberndorfer von KulturlandSchaffen betonten in ihren Eröffnungsstatements, wie wichtig Barrierefreiheit für uns alle ist und weit mehr beinhaltet, als Gehsteigabsenkungen und Rampen statt Stufen.

BARRIEREFREI in St. Andrä-Wördern

Es betrifft uns alle: sowohl Rollstuhlfahrer als auch Mütter mit Kinderwagen und Sehbehinderte. Philip Sulzer, Gleichstellungsbeauftragter und Vertreter des ÖZIV (Österreichischer Zivilinvalidenverband), gab in einer PP-Präsentation einen Überblick über die Fördermöglichkeiten für die Wirtschaft, aber auch für die Betroffenen. Anschließend fand eine Begehung mit

Rollstuhlfahrerinnen statt, ausgehend vom Gemeindeamt über die Altgasse/Hauptstraße und ADEG-Binder. Den Abschluss bildeten die Volks- und die Hauptschule als positive Beispiele, wie man barrierefrei gestalten kann. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat präsentiert und bei weiteren Straßenbauten bzw. öffentlichen Gebäuden mit berücksichtigt werden.

Oktober 2011

Begegnung zwischen Nachbarn

Grenzenlos St. Andrä-Wördern kann mehr als kochen

Seit einigen Jahren engagiert sich Grenzenlos St. Andrä-Wördern für einen besseren Kontakt zwischen Bewohnerinnen des Asylheims in Greifenstein und der umliegenden Bevölkerung. Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, mit Menschen aus Afghanistan, Somalia, dem Iran, Kongo oder Kamerun ins Gespräch zu kommen. Es entstehen daraus immer wieder Freundschaften oder Lampenpartnerschaften. Mit den Veranstaltungen unter dem Motto „Verbundenheit“ wurden weitere Begegnungen ermöglicht.

RADL MITI GRENZENLOS Integration lud am 24. 9. zum Radiausflug in die

Grenzenlos

Stockerauer Au – 15 Personen folgten der Einladung. Am 25. 9. spielte die **Grenzenlos Puppenbühne „Der Trachtenhut“** unter der Leitung der Puppenspielerin Guri Zepelzauer. Der Trachtenhut ist ein Symbol für Integration, Asylwerbende und Einheimische spielen ein Märchen, das den Puppen, die gemeinsam im ÖJAB-Heim angefertigt worden sind, auf den Leib geschrieben wurde.

Grenzenlos Singen findet seit Herbst 2008 jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im ÖJAB-Heim in Greifenstein

statt. Ortsansässige, Zugäste aus St. Andrä-Wördern und Umgebung und AsylwerberInnen aus aller Welt singen, summen, jodeln und trommeln gemeinsam: Lieder aus Österreich und aus den Heimatländern der HeimbewohnerInnen. Grenzenlos Grillen im Strombaumt Greifenstein: Im Rahmen der Abschlussveranstaltung von KulturLANDschaften 2011 wurde am 2. 10. zum Grillen eingeladen. Mehr als 100 Menschen aus vielen Ländern der Welt beteiligten sich an diesem Fest!

Den Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern finden Sie auf www.grenzenloskochen.at und www.facebook.com/grenzenloskochen.



MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Der offene Bücherschrank

Leserinnen und Leser sind bekanntlich eine besondere Spezies von Menschen. Sie tun beinahe fast alles, um an ihren Lesestoff zu kommen. Vor Reisen bricht die Unruhe aus, wenn der Bücherbedarf nicht gedeckt ist und schon manch dicke Winterjacke wurde des Nächtens angezogen, um bei Bekannten noch schnell ein besonderes Buch zu holen, mit dem man sich dann gemütlich unter eine Decke verziehen kann. Die nächste Buchhandlung ist weit entfernt, die langersehnte Bücherei ist zum Glück seit einigen Monaten Realität, doch aufgrund der Öffnungszeiten nur eine temporäre Abhilfe. Deshalb haben Beate Leyrer, Ulrike List, Stefan Novak und Barbara Schneider-Resl als passionierte Leserinnen einen Entschluss gefasst: Um die Möglichkeiten für Gemeinwesen in St. Andrä-Wördern zu erweitern, stufen sie einen „Bücherschrank“ ins Leben. Dieser bereits mit Erfolg in deutschen Städten wird ein weites Feld öffentlicher Flächen in die Uhr zum Einbringen.

Leserinnen und Leser können aber auch jederzeit beim offenen Bücherschrank vorbeigehen und sich bedienen – einfach so.

Astrid Pilmayer und Maria Brandl, die beiden Gemeinderätinnen und Initiatorinnen der Bücherei Eulennest, sind von der Idee begeistert: „Wir freuen uns über ein weiteres Angebot für Leserinnen und Leser und unterstützen diese private Initiative, deshalb die Aufstellung des Bücherschranks auf Gemeindefläche ermöglicht wird!“

Vorerst wird der Bücherschrank auf der Grünfläche vor der Privatschule Krearmont und der Informatik-Hauptschule auf der Greifensteiner Straße aufgestellt.

einen Standort im Sommer auf der Bodewiese oder bei den „Normen“ am Kreisverkehr.

Offener Bücherschrank:
Greifensteiner Straße 31
Geöffnet täglich von 0–24 Uhr ab 23. 9.
Eröffnungsfest mit mehrstimmiger Lesung aus dem Bestand des Bücherschranks am 23. 9., um 17:00 Uhr.
Bücherei Eulennest:
Allgasse 28
Öffnungszeiten:
Dienstag, 10:00–12:00 Uhr
Donnerstag, 16:00–19:00 Uhr
Jeder 1. Samstag im Monat: 10:00–12:00 Uhr

Junge Menschen in das Projekt einbinden

„Wir möchten gerne junge Leserinnen und Leser von Anfang an in das Projekt mit einbinden. Schülerinnen und Schüler der Krearmont-Schule werden die Wartung und Betreuung des offenen Bücherschranks für die erste Phase übernehmen. Wir freuen uns, wenn auch andere Schulen diesem Beispiel folgen.“

Der offene Bücherschrank soll mobil sein. Die Idee ist es, den Standort des offenen Bücherschranks innerhalb der Gemeinde beliebig wechseln zu können. „Der Bücherschrank soll dort stehen, wo viele Leserinnen und Leser vorbeikommen“, wünschen sich die Initiatorinnen. Nachgedacht wird beispielsweise über

MASSAGE
ATELIER

St. Andrä/Wördern

Zum Beispiel:
**Klassische Massage (25 min) € 19,-
(50 min) € 36,-**

3423 St. Andrä/Wördern,
Sportgasse 2 · Tel. 0680/2079490
www.massageatelier.at

FÖRDERN

Wenn schon eine Stiege zum Hindernis wird ...

HINEINVERSETZEN / Österreichischer Zivil-Invalidenverband informierte und zeigte fehlende Barrierefreiheit der Gemeinde auf.



Die Engstelle am Gehsteig der Greifensteinerstraße zwingt zum Ausweichen auf die gefährliche Straße. Am Foto: Uschi Kieckowski, Aida Maas-Al Sami, Philipp Sulzer und Traude Markhart (v.l.). FOTO: ZIV

den Betroffenen und Interessierte von zwei ÖZIV-Mitarbeitern, die über ein gebündeltes Know-how zum Thema Barrierefreiheit verfügen. Die Wahrnehmungen wurden erhoben und sollen dem Gemeindevorstand und besuchten Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

„Wenn ich alleine wohin will, muss ich mir vorher genau die Route überlegen. Es bedarf einer genauen Planung, damit ich nicht auf einmal nicht mehr weiter kann, weil ein Gehsteig zum Beispiel zu steil abgescrängt ist und ich nicht alleine rauf komme“, meinte Traude Markhart (Rollstuhlfahrerin). Aber auch die meisten Bankomaten sind eine Hürde: Wenn ich die Zahlen nicht sehe, wie kann ich dann meinen Code eingeben?

Doch lebt die Hoffnung, dass sich die Gemeinde dem Thema Barrierefreiheit annimmt, waren doch der Öhmann der Wirtschaft Maximilian Titz, die AK Leiterin der Gesunden Gemeinde Maria Brandl und die geschäftsführende Gemeinderätin Ulrike Fischer zuhause.

ST. ANDRÄ-WÖRDERN / Im Rahmen von KulturLANDschaften fand die Veranstaltung „Auf dem Weg zu einer barrierefreien Gemeinde“ statt. In einer Informationsveranstaltung am Gemeindevorstand referierte Philipp Sulzer vom ÖZIV Access (Österreichischer Zivil-Invalidenverband) über gesetzliche Bestimmungen, Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote. In der anschließenden Diskussion wurden Hindernisse, mit denen Betroffenen täglich konfrontiert sind, thematisiert.

Bei einer Begehung durch St. Andrä-Wördern konnte man gleich die Barrierefreiheit testen. Wie sieht es aus mit dem Zugang zu Arztpraxen, Geschäften, Schulen und Toiletten? Begleitet wur-

Oktober 2011

JA-gemeinsam –

Eine Initiative zwischen, mit und für Generationen

Hier geht es um jung und alt (JA), für mehr Verständnis und Respekt und besseres Umgehen miteinander. Ein Projekt, das die Generationen einander näher bringen soll. Vor allem jüngere Bewohner aus dem Ort bemühen sich, eine gute Basis zu den Senioren herzustellen, damit die Generationen wieder mehr voneinander lernen können. Die Jungen greifen auf einen Schatz an Lebenserfahrung zu, den die Senioren durch lebenslanges Lernen aufgebaut haben – und auch sie sollen von den Jungen lernen können. Mitmachen können jede und jeder bei den folgenden Teilaktivitäten, die sich gerade in der Umsetzungsphase befinden:

Hilfe bei Einkäufen für Senioren – zB Radfahrer nehmen eine Liste mit und bringen den Einkauf bis zur Wohnungstür. Idee und Umsetzung Stefan Novak.

Allersgemöbe Bewegung – Gymnastik, Tanzen, Wandern – alles hält fit und ist lustig, wenn alt und jung gemeinsam aktiv sind. Betreuung Andrea Steinkellner (0699 11 83 94 69).

Mein Ort hat Geschichte – Wo waren früher Geschäfte und Läden, wie und was wurde eingekauft? Betreuung Geri Binder (02242 32287).

Geschichten/Märchen erzählen in Schulen und Kindergärten – die Kinder warten schon drauf. Wer mag ein Erzähler/in von Geschichten oder eigenen Erlebnissen sein?

Generationen erklären den Alltag – die einen können, was den anderen (noch) fehlt: zB SMS benützen, Knopf annähen, Gartenfrüchte nützen, Musik erklären usw.

Damals im Dorf - Zeitzeugen erzählen – wer lange hier wohnt, kann sich an vieles erinnern. Interviews und Dokumentation auf Video durch Ursula Sovo (0699 10 50 86 87).

Singcafé - Singe Dich glücklich – Gemeinsames Musizieren bewahrt Liedgut und lässt neues dazulernen. Ein erstes Treffen mit Senioren und Seniorinnen aus allen Seniorenvereinigungen des Ortes hat es am 1. Oktober bereits gegeben, bei dem mit viel Freude gesungen und den vorgestellten Aktivitäten gelauscht wurde. Auch ein erstes Video mit Interviews der

Zeitzeugen Frau Hermine Wofapek sowie den Herren Johannes Pircher und Gottfried Partmann konnte bei dieser Gelegenheit angesehen werden. Das erste Singcafé mit Melanie Lipphard (0650 500 62 23) findet am Samstag, den 29.10.2011, von

14:00-16:30 Uhr, in der Alten Werkstatt, Lehnnergasse 17, in St. Andrä statt. Dialog der Generationen – das von der EU mitfinanzierte Projekt ermöglicht ebenfalls lebenslanges Lernen. Am 22.10.2011 findet der erste „Dialog der Generationen“ statt, zu dem noch Plätze frei sind. Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Michael Stiller (0676 550 17 44). Mehr zum Dialog finden Sie auf <http://dialog.werkstatt.at> JA-gemeinsam hat sich viel vorgenommen und möchte Sie, liebe jungen, älteren und jung gebliebenen Mitbürger, animieren, einen Schritt aufeinander zuzugehen.

Machen wir's gemeinsam! Apropos: Nächstes Jahr ist das EU-Jahr des aktiven Alterns. Kontakt: Melanie Lipphard, Michael Stiller.

„DIALOGUE – Facilitating Creative Communication – DIA-FCC“ (Koordination: Universität Leipzig, österreichischer Partner: Dr. M. Benesch Unternehmensberatung, Wien) in Kooperation mit dem Dialogprojekt Transnational e.V., Wien.



Oktober 2011

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

27



Der offene Bücherschrank

Am 23. 9. ging der „offene Bücherschrank“ bei der KreaMont-Schule, Greifensteiner Straße 31 in St. Andrä in „Betrieb“. Zahlreiche Gäste konnten von den Organisatoren begrüßt werden. Vize-Bgm. Franz Semler, Bürgermeister Alfred Stachelberger, GR Maria Brandl, GGR Astrid Pilmayer und GR Ing. Martin Heinrich lauschten der mehrstimmigen Lesung. Wir wünschen dieser Einrichtung, die eine Ergänzung zu unserer Bücherei Eufennest darstellt, viel Erfolg!

Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die Gesamtausgaben für das Projekt KulturLANDschaffen belaufen sich mit Stand 31.10.2011 auf 21.678,46 €. Die € 2.730,- von Respekt.net wurden vorwiegend für Kommunikation, Druck, Grafik, Fotodokumentation und Versand verwendet → siehe untenstehende Aufstellung und gescannte Rechnungen auf den Folgeseiten.

Rechnungs-Datum	Rechnungsleger, Firma	Lieferung od. Leistung	Rechnungsbetrag in EURO
03.03.2011	Österr. Post AG	Großaufgabe Brief (Einladung zu KLS 2011 & Workshops)	€ 83,60
30.06.2011	Elias Scholz	Kuvertieren, Kopieren, Versand	€ 300,00
04.08.2011	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern	Rechnung f. Raummiete "Alte Schule" - Kaution	€ 184,80
29.08.2011	Österr. Post AG	Postwurfsendung KLS Programman jeden Hausahlt	€ 578,82
30.08.2011	Julian Knauer	Hilfsarbeiten: Flyer verteilen, Plakatieren	€ 300,00
31.08.2011	Pagro Diskont	Fensterkuvert	€ 10,84
01.09.2011	Österr. Post AG	Porto 69 Briefe	€ 62,10
01.09.2011	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern	Benützung Transparentständer	€ 14,00
01.09.2011	Lorenz Oberndorfer	Online-Eintragungen aller KLS-Veranstaltungen	€ 30,00
05.09.2011	Grafdwerk	Produktions- und Druckkosten Transparente, A1 & A2 Plakate	€ 486,00
05.09.2011	Barbara Oberndorfer	Kopierpapier & Briefumschläge	€ 46,89
27.09.2011	Grafdwerk	Grafik & Druck f. Flyer	€ 216,00
10.10.2011	BEST Fire Systems GmbH	Kopierkosten A4-Infoblätter & Workshopeinladungen (Druck über Hannes)	€ 88,93
11.10.2011	Henrietta Rauth	Fotografieren 14-tägigen Symposium	€ 300,00
04.11.2011	Nadja Meister	Fotorecht f. Sujet 2011	€ 70,00
		respekt.net	€ 2.771,98

Auftragsbestätigung

Osterreichische Post AG
 UID-Nr: ATU46674503
 3423 St. Andrä-Wördern
 Greifensteinerstraße 16
 Tel.: 0577 677 - 3423
 Internet: www.3423.post.at

Jürgen Schneider

20602 / 3001100621

Dornbirner Sparkasse Bank AG

SALZ DER ERDE
3422 HADERSFELD, HAUPTSTRASSE 28

32880 / 7.004.849 EUR

83,60 EUR

KLS Aussendung März

Es bediente Sie:

Herr hard Fuchshuber

Datum: 03.03.2011 09:02

Rechnung Nr.: 34230310388572

Großaufgabe

Stk	Bezeichnung	EUR
1	Großaufgabe Briefe, BF Brief Inland	
152	Standardsendungen, Briefe Österreich - C5	83,60 0
	SUMME	83,60
	0% Ust.	83,60 0,00 0

Datum: 01.09.2011
mobile TAN

Uhrzeit: 13:13

astro: EUR 83,60
7055593 000342
A0000000043060

WIR DANKEN FÜR IHR KOMMEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der Osterreichischen Post AG
in der jeweils geltenden Fassung

JETZT NEU!!!

Besuchen Sie unser Reiseportal
www.post-reisen.at
und finden Sie Top-Angebote
für Ihren Urlaub!

**Post-Reisen
Direkt, günstig & gut!!!**

Auftragnehmer/in:

ELIAS SCHOLZ (Vor- und Nachname)

...HÖTZENDORFGASSE 6 (Straße)

...3423 WÖRDERN (PLZ & Ort)

UID Nr.: (falls Ust.pflichtig)

Auftraggeber
Verein Salz der Erde
Projekt KulturLANDSchaffen 2011
Hauptstr. 28
3422 Hadersfeld

St. Andrä-Wördern, ~~06.~~ 30.06.11

Honorarnote Laufende Nr. ¹ (vom Auftragnehmer/in)

- Art der Leistung: div. Hilfsarbeiten
 Pressearbeit
 Moderation
 Organisationsteam
 Spesenabgeltung

Korrespondieren, Kopieren

	Betrag in €
Summe netto in €	300,- €

Ich unterliege der Umsatzsteuerpflicht (§ 6/27 UStG. 94): JA NEIN

+ 20 % Umsatzsteuer	
Summe brutto in €	

Bitte überweisen Sie mir den Gesamtbetrag innerhalb von 14 Tagen auf folgendes

Konto:

KontoinhaberIn

Konto Nr.

Bank BLZ

Betrag am 30.06.11 bar erhalten

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift



Hinweis: Die Honorarnote muss bis spätestens 15. Oktober beim Verein Salz der Erde eingelangt sein!



St. Andrä-Wördern, 04.08.11
Bearbeitet von: Eveline Kuber
Zl.: 139-0/2011

Frau
Renate Sova – Projekt KulturLANDschaffen
Verein Salz der Erde

Hauptstraße 28
3422 Hadersfeld

Kautionsvorschreibung

Für die Benützung der Räumlichkeiten in der Alten Schule Greifenstein,
Hadersfelderstraße 1, 3422 Greifenstein im Rahmen der Veranstaltung
„Projekt KulturLANDschaffen“ am 17. und 25. September 2011 werden Ihnen

€ 600,- Kaution

Auf 300 € reduziert und
Rückerstattung von 115,20 € am
4.10.2011
→ tatsächliche Miete: 184,80 €

berechnet.

Die Kaution muss bis spätestens **9. September 2011** am Konto der Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern eingelangt sein. Die Rückzahlung erfolgt 1 Woche nach
Veranstaltungsende, wenn keine Schäden festgestellt werden, unter Abzug der Mietkosten.

Beilage: Zahlschein



Der Bürgermeister
i. A.

Eveline Kuber

Marktgemeinde



St. Andrä-Wördern

3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30
Tel. 0 22 42/31 300-0, Fax 31 300-15
<http://www.staw.at> • E-Mail: post@staw.at

Amtsstunden:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13 bis 19 Uhr

St. Andrä-Wördern, 05.10.11

Sachbearbeiterin: Eveline Kuber

Zl.: 139-0/2011

ATU-Nr. 16276107

Frau
Renate Sova – Projekt KulturLANDschaffen
Verein Salz der Erde

Hauptstraße 28
3422 Hadersfeld

Gutschrift

Für die Benützung der Räumlichkeiten in der Alten Schule Greifenstein, Hadersfelderstraße 1, 3422 Greifenstein im Rahmen der Veranstaltung „Projekt KulturLANDschaffen“ am 25. September 2011 werden Ihnen berechnet:

Miete:

7 Std. Erdgeschoß mit Küche (Stundensatz) a € 22,--	€	154,--
	€	154,--
+ 20 % MWSt.	€	30,80
Summe	€	<u>184,80</u>

Kautions:

Abzüglich Miete	-	€	300,--
		€	184,80
Gutschrift		€	<u>115,20</u>

Die Rückzahlung erfolgt innerhalb einer Woche auf das Konto: Raiffeisen Tulln St. Andrä-Wördern, Kto.Nr. 7004849, BLZ 32880.



Der Bürgermeister:

i. A.

Eveline Kuber

Auftragsbestätigung

Empfänger: Marktgemeinde St. Andrä Wördern

BIC / IBAN: / AT39 4063 0420 2792 0000

Bank Empfänger:

Auftraggeber: SALZ DER ERDE
3422 HADERSFELD, HAUPTSTRASSE 28

BLZ / Kontonummer: 32880 / 7.004.849 EUR

Betrag: 300,00 EUR

Verwendungszweck:

Zahlungsreferenz: 002863000002 Kaution

Verfüger: Jürgen Schneider
Art: SEPA-Überweisung

Datum: 01.09.2011
mobile TAN

Uhrzeit: 13:13

Österreichische Post AG

UID-Nr: ATU46674503

3423 St. Andrä-Wördern

Greifensteinerstraße 16

Teil.: 0577 677 - 3423

Internet: www.3423.post.at

.....
.....
.....

Es bed' e Sie:

Frau Anna Gatterwe-Mader

Datum: 29.08.2011 09:45

Rechnung Nr.: 34230210847467

Info.Post

Stk	Bezeichnung	EUR
1	Grundentgelt	578,82 2
	Tarifstufe: bis 0,03 kg	
	Zone B 2.148 Stk. je 100Stk.	10,23 EUR
	Zone C 2.783 Stk. je 100Stk.	12,90 EUR

Nettogewicht der Auflieferung: 147,930 kg

Avisnummer: 3466727

SUMME 578,82

20 % USt. 482,35 96,47 2

AGB-Tarif plus 5% Werbeabgabe

WIR DANKEN FÜR IHR KOMMEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der österreichischen Post AG
in der jeweils geltenden Fassung

.....
NUR MEHR FÜR KURZE ZEIT

A1 Kombi

Breitband-Internet für zuhause,
Mobilfunk und Festnetz

um EUR 19,90

inklusive gratis Nokia C1-01!

Auftragnehmer/in:

Julian Krause (Vor- und Nachname)

Holzendorfer G. (Straße)

34229 St. Andrä-Wördern (PLZ & Ort)

UID Nr.: (falls Ust.pflichtig)

Auftraggeber
Verein Salz der Erde
Projekt KulturLANDschaffen 2011
Hauptstr. 28
3422 Hadersfeld

St. Andrä-Wördern, 30.8.11

Honorarnote Laufende Nr. ? (vom Auftragnehmer/in)

- Art der Leistung: div. Hilfsarbeiten
 Pressearbeit
 Moderation
 Organisationsteam
 Spesenabgeltung

*Flyer verteilen, Plakativieren
Transparente ...*

	Betrag in €
Summe netto in €	<u>300</u> €

Ich unterliege der Umsatzsteuerpflicht (§ 6/27 UStG. 94): O JA NEIN

+ 20 % Umsatzsteuer	
Summe brutto in €	

Bitte überweisen Sie mir den Gesamtbetrag innerhalb von 14 Tagen auf folgendes

Konto:

KontoinhaberIn

Konto Nr.

Bank BLZ

Betrag am 30.8.11 bar erhalten

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Krause Julian

Hinweis: Die Honorarnote muss bis spätestens 15. Oktober beim Verein Salz der Erde eingelangt sein!

PAGRO DISKONT

IHR MARKT FÜR
PAPIER, BÜRO UND HAUSHALT
DANKE FÜR IHREN EINKAUF!

Datum: 31.08.2011

Zeit: 15:42

RECHNUNG

fuer: Verein Sob d. Erde

Anschrift: ayyabdr. 28
Hadersfeld

Ort: 3422 Hadersfeld

Telefon-Nr: _____

Kunde: KLS
(UNTERSCHRIFT)

TRENNSTREIFEN +	C	2.09
FENSTERKÜVERT	C	1.89
FENSTERTASCHE	C	1.19

Summe EUR 10.84

Gegeben Bar 101.00

Restgeld EUR 90.16

Betrag dankend erhalten

C : 20% MwSt von 9.03 = 1.81

PAGRO 3430 TULLN
BAHNHOFSTRASSE 41-43
TEL: 02272/68811
ATU 38994004

Filiale: 00034 Kasse: 1 Bon-Nr: 5372

Pos: 6 Kassier: Hofmann /67

Re-Nr: 0034-20110831-01-5372

Umtausch nur mit Kassenbon

Auftragsbestätigung

Empfänger:

Jürgen Schneider

20602 / 3001100621

Dornbirner Sparkasse Bank AG

SALZ DER ERDE
3422 HADERSFELD, HAUPTSTRASSE 28

32880 / 7.004.849 EUR

62,10 EUR

Porto KLS Einladung

Österreichische Post AG
UID-Nr: ATU46674503
3423 St. Andrä-Wördern
Greifensteinerstraße 16
Tel.: 0577 677 - 3423
Internet: www.3423.post.at

JS

Es bediente Sie:

Herr Gerhard Fuchshuber

Datum: 01.09.2011 10:27

Rechnung Nr.: 34230110982945

Datum: 01.09.2011
mobile TAN

Uhrzeit: 11:40

Großaufgabe

Stk	Bezeichnung	EUR
1	Großaufgabe Briefe, BF Brief Inland	
69	Briefe Österreich, Standard Plus	62,10 0
	SUMME	62,10
	0% Ust.	62,10 0,00 0

WIR DANKEN FÜR IHR KOMMEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der österreichischen Post AG
in der jeweils geltenden Fassung

NUR MEHR FÜR KURZE ZEIT

A1 Kombi
Breitband-Internet für zuhause,
Mobilfunk und Festnetz
um EUR 19,90
inklusive gratis Nokia C1-01!



Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30
Tel. 0 22 42/31 300-0, Fax 31 300-15
<http://www.staw.at> • E-Mail: post@staw.at

Amtsstunden:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13 bis 19 Uhr

Bearbeiterin: Eveline Kuber/DW 24
E-Mail: Eveline.Kuber@staw.at
St. Andrä-Wördern, 01.09.11
Zl.: 139-0/2011
Re. Nr. siehe Erlagschein
ATU-Nr. 16276107

Verein Salz der Erde

Hauptstraße 28
3422 Hadersfeld

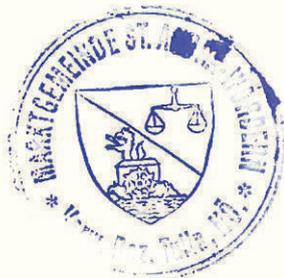
Für die Benützung des Transparentständers an der B14, 3423 Wienerstraße, in der Zeit von
12. – 25. 09. 2011 werden Ihnen

14 Tage/1 Feld	a € 1,--/Feld/Tag	€ <u>14,--</u>
	Gesamt	€ <u>14,--</u>

berechnet.

Es wird ersucht, diesen Betrag mittels beiliegenden Zahlscheines, innerhalb von
14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

1 Zahlschein



Der Bürgermeister:
i. A.

Eveline Kuber

Auftragnehmer/in:

Lorenz Oberndorfer
Wildenhagg. 52
3423 St. Andrä-Wördern

Auftraggeber
Verein Salz der Erde
Projekt KulturLANDSchaffen 2011
Hauptstr. 28
3422 Hadersfeld

St. Andrä-Wördern, 01.09.2011

Honorar

Art der Leistung: **X** div. Hilfsarbeiten (eintragen sämtlicher Veranstaltungen in Facebook, www.flysch.info, auf der Veranstaltungsseite von St. Andrä-Wördern

	Betrag in €
Summe netto in €	30,..... €

Ich unterliege der Umsatzsteuerpflicht (§ 6/27 UStG. 94): O JA **X NEIN**

+ 20 % Umsatzsteuer	X
Summe brutto in €	30€

Bitte überweisen Sie mir den Gesamtbetrag innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Konto:
KontoinhaberIn _____ Lorenz Oberndorfer

Konto Nr. _____ 20398320000

Bank _____ Volksbank Tullnerfeld eG _____ BLZ _____ 40630

Betrag am 1.9.11 bar erhalten

Mit freundlichen Grüßen


Unterschrift

Verein Salz der Erde

Hauptstr. 28
 3422 Hadersfeld

Rechnung 18370

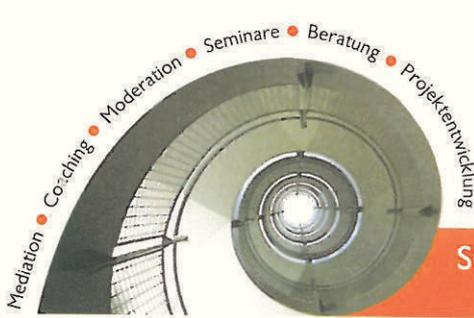
5. September 2011

ANZAHL	BESCHREIBUNG		BETRAG
Projekt: KulturLANDSchaffen 2011			
Produktion:			
3	Transparente 3x1 m, 4c, 500g Polyesterplane, geöst inkl. Spannfix	€	175,00
10	A1-Plakate, 4c, 115g Affichenpapier	€	65,00
50	A2-Plakate, 4c, 115g Affichenpapier	€	85,00
	Folienbuchstaben für Datum auf Transparent	€	35,00
	Div. Farblaserdrucke	€	45,00

Leistungszeitraum: August/September 2011

Zwischensumme:	€	405,00
20% MwSt.:	€	81,00
Gesamtbetrag:	€	486,00

Ich danke für Ihren Auftrag und ersuche um prompte Überweisung des o.a. Betrages auf mein Konto Nr. 311 754 60000 bei der Tullnerfelder Volksbank, Blz 40630, IBAN AT44 4063031175460000, BIC TUVTAT21XXX.



BARBARA OBERNDORFER

SCHRITTE team
team **SCHRITTE**

Verein Salz der Erde

Projekt KulturLANDSchaffen 2011

Hauptstr. 28
3422 Hadersfeld

St. Andrä-Wördern, 5. September 2011

Honorarnote 110901

Wie vereinbart habe ich zur Bewerbung von KulturLANDSchaffen – konkret der Workshops – 10 Pakete Kopierpapier und C5-Briefumschläge vorfinanziert.

Ich ersuche den Verein Salz der Erde nun um Übernahme dieser Kosten. Kopie der Originalrechnung siehe Beilage.

	Betrag in €
Umschläge	€ 9,99
10 x Kopierpapier	€ 36,90
Summe in €	46,89 €

In dem Betrag ist keine Umsatzsteuer enthalten da es sich um ein Kleinunternehmen gem. § 6 Abs. 1 Z 27 UStG handelt.

Ich ersuche um Überweisung auf untenstehende Kontonummer:

Bankverbindung: Volksbank Oberes Waldviertel BLZ: 40170

Kontonummer: 43219567771

Mit freundlichen Grüßen


Barbara Oberndorfer

Verein Salz der Erde

Hauptstr. 28
3422 Hadersfeld

Rechnung 18372

27. September 2011

ANZAHL	BESCHREIBUNG		BETRAG
	Projekt: KulturLANDschaffen 2011		
1.000	Flyer A6, 4seitig, 4c auf 90g Offsetpapier Grafik inkl. Digidruck	€	180,00

Leistungszeitraum: September 2011

Zwischensumme:	€	180,00
20% MwSt.:	€	36,00
Gesamtbetrag:	€	216,00

Ich danke für Ihren Auftrag und ersuche um prompte Überweisung des o.a. Betrages auf mein Konto Nr. 311 754 60000 bei der Tullnerfelder Volksbank, Blz 40630, IBAN AT44 4063031175460000, BIC TUVTAT21XXX.

BEST Fire Systems GmbH,
A-3423 St. Andrae Woerden, Ed. Klinger Str 21

Rechnung

Verein Salz der Erde
Projekt KulturLANDSchaffen

Hauptstr. 28
A- 3422 Hadersfeld

Auftragsnummer: 0174

Kundennummer:
Bearbeiter: H. Oberndorfer
Tel.: +43 (0) 22 42 / 33 990 - 23
Fax: +43 (0) 22 42 / 33 993
Unser Zeichen SR-11-0028.doc

Datum: 10.10.2011

Schlussrechnung: SR-11-0029

Für die Übernahme von insgesamt 807 Kopien verrechne ich 88,93 €.

	Einzelpreis	Stückzahl:	Nettopreis:
A4-Farbe	€ 0,10	696	€ 15,60
A3-Farbe	€ 0,20	5	€ 1,00
A4-schw.-weiß	€ 0,03	95	€ 2,85
A3-schw.-weiß	€ 0,06	11	€ 0,66
Gesamtpreis			€ 74,11
20% Ust.:			€ 14,82
GESAMT BRUTTO			€ 88,93

Zahlungsbedingungen: 7 Tage netto ab Rechnungsdatum.

Wir ersuchen um Überweisung auf unser Konto bei der Tullnerfelder Volksbank, BLZ 40630;
Konto Nummer: 42020650000

Schöne Grüße aus Wördern

BEST

Fire Systems GmbH

Ing. Hannes Oberndorfer
Geschäftsführer

BEST Fire Systems GmbH, A 3423 St. Andrae Woerden, Ed. Klinger Str.21

Telephone: +43 (0) 2242 / 33 990-23
Fax: +43 (0) 2242 / 33 993
e-mail: office@best-fs.com
Internet: www.best-fs.com

Managing Director/ Geschäftsführer:
Ing. Hannes Oberndorfer
Company No.: Nr: 292162a
UID :ATU63338409
Amtsgericht: St. Pölten

Bank:Tullnerfelder Volksbank
BLZ: 40630
Konto: 42020650000
IBAN: AT634063042020650000
BIC/SWIFT: TUVTAT21XXX

Zertifiziert nach ISO 9001:2008



Henrietta Rauth
Dr. Bruno Klein-Straße 2a
3423 St. Andrä-Wördern

An den
Verein „Salz der Erde“
Hr. Jürgen Schneider
Hauptstraße 28
3422 Hadersfeld

St. Andrä-Wördern, 11. 10. 2011

Rechnung 2/2011

Fotoarbeiten Kulturlandschaffen

Ich stelle für folgende Tätigkeit wie vereinbart in Rechnung:

Fotografieren beim Symposium Kulturlandschaffen 2011,
St. Andrä-Wördern

Leistungszeitraum: September 2011 € 300,00

Gesamtsumme € **300,00**

Der angeführte Rechnungsbetrag ist laut § 6 (1) Z 27 UStG umsatzsteuerfrei. Ich behalte mir vor, die Umsatzsteuer nach zu verrechnen, falls ich die Kleinunternehmer-Grenze überschreite.

Betrag in bar erhalten:



Henrietta Rauth



PHOTOGRAPHY

NADJA MEISTER

Wildenhaggasse 34
3423 St. Andrä-Wördern
T 02242 31342
M 0650 6317481
naja.meister@inode.at
www.nadjameister.com
UID-Nr: ATU 381136708

3. November 2011

An:
Verein Salz der Erde
Projekt „KulturLANDSchaffen“
Hauptstr. 28
3422 Hadersfeld

HONORARNOTE Nr. 49/2011

Verwendung eines Symbolfotos aus dem Archiv Nadja Meister
für KulturLandschaffen 2011.

Das Foto wurde dem Team von KLS 2011 in JPG Format 300 dpi abgegeben. Fotorechte bleiben bei der Fotografin, bei Verwendung der Fotos er-
suche ich um Namensnennung Foto © Nadja Meister

Es wird gebeten in Summe 70,- auf das Konto von Nadja Meister
zu überweisen.

Die Erste Bank
Konto Nr. 22611960000
BLZ 20 111
IBAN AT972011122611960000
Swift: GIBAATWW

Steuerbefreit im Sinne der Kleinunternehmerregelung

Danke,
mit freundlichen Grüßen

Nadja Meister